IBRA International Bone Research Association

20 Years

Programm

IBRA EDUCATION PROGRAM Master

IBRA Masterkurs

mit vorfrakturierten Präparaten

Hand & Wrist - Moderne Frakturversorgung trifft Endoprothetik

31. Mai – 1. Juni 2024
Lörrach, DE / Basel, CH

Wissenschaftliche Tagungsleitung:
PD. Dr. Konrad Mader, Hamburg, Deutschland
Prof. Dr. Hermann Krimmer, Ravensburg, Deutschland

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde!

Die IBRA-Symposien und Workshops zum Thema Frakturversorgung an der Hand und am Handgelenk werden inzwischen vielfach im Jahr national und international mit großem Erfolg ausgerichtet. Nach wunderbaren Jahren in Kiel fand der Kurs nun im Jahre 2022 erstmals am Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf im Institut für Anatomie und Experimentelle Morphologie in Hamburg auf dem UKE- Gelände statt. Das norddeutsche Team hat sich jetzt mit süddeutschen Kolleg:innen aus dem Süden, aus Österreich und der Schweiz verstärkt und wir laden nun nach Lörrach und Basel ein!

Die operative Versorgung von Frakturen an Hand und Handgelenk hat sich längst mit den inzwischen vielfach angebotenen modernen Implantate-Systemen verbreitet etabliert und gehört fast schon zur Versorgungsroutine. Doch bleiben komplexe Verletzungen und deren Folgezustände immer wieder eine große Herausforderung für jeden damit befassten Chirurgen. Klare Diagnostik, korrekte Einschätzung der Verletzungen, die Wahl des möglichst besten, also erfolgreichsten Behandlungsverfahrens und das richtige Timing sind der Weg zum chirurgischen Erfolg und einem zufriedenen Patienten.

Dieser Kurs ist nun im Master- Niveau angekommen, neben der modernen Versorgung komplexester Frakturen an Hand und Handgelenk werden wir ein besonderes Augenmerk auf die posttraumatische Korrektur (sei es mit moderner Prothetik oder mit technologie-gestützten Korrekturosteotomien) und Behandlung der posttraumatischen Arthrose legen.

Wir werden neben prägnanten Vortragsblöcken zur Hand- und Radiusfrakturen und Karpus, kritisch und praktisch die Rapid- Prototyping- Technologie beleuchten, mit einem Medical Engineer eine 3D- Planung simulieren und im Lab neben der Operationssimulation am präfrakturierten Präparat eine moderne Daumensattelgelenksprothese implantieren. Das Programm richtet sich an den interessierten und erfahrenen Handchirurgen, der sich sicher an der versierten Faculty, den fantastischen Workshops und der angenehmen und angeregten Diskussion erfreuen wird.

Wir freuen uns auf Sie!

Konrad Mader

Hermann Krimmer

 In diesem Programm wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Alle Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Fakultät

Wissenschaftliche Tagungsleitung

PD Dr. Konrad Mader, Hamburg, Deutschland

Prof. Dr. Hermann Krimmer, Deutschland

Referenten

(in alphabetischer Reihenfolge)

Univ.-Prof. Dr. Rohit Arora, Innsbruck, AT

Dr. Philipp Goll, Kiel, DE

Dr. Annika Hättich, Hamburg, DE

Prof. Dr. Leila Harhaus-Wähner, Ludwigshafen, DE

PD Dr. Philipp Honigmann, Basel, CH

Prof. Dr. Hermann Krimmer, DE

PD Dr. Konrad Mader, Hamburg, DE

Prof. Dr. Frank Unglaub, Bad Rappenau, DE

Andreas Stettinger, Basel, CH

Matthias Walter, Basel, CH

Freitag – 31. Mai 2024

	Veranstaltungsort: Hotel Stadt Lörrach Belchenstraße 19a 79539 Lörrach	
8:30 – 8:45	**Registrierung**	
8:45 – 8:50	Begrüssung der Teilnehmer und Fakultät	*K. Mader* *H. Krimmer*
8:50 – 9:00	Vorstellung IBRA	*IBRA*
9:00 – 10:15	**Theoretischer Teil I: Phalangen und Metakarpale (75 min)**	*H. Krimmer* *F. Unglaub*
9:00 – 9:15	Intra- und extraartikuläre Frakturen	*P. Goll*
9:15 – 9:30	Korrekturosteotomie: Tips und Tricks	*F. Unglaub*
9:30 – 10:15	Fallbesprechung	*P. Goll*
10:15 – 10:45	**Kaffeepause**	

Freitag – 31. Mai 2024

10:45 – 12:15	**Theoretischer Teil II: Karpus (90 min)**	*R. Arora* *L. Harhaus-Wähner*
10:45 – 11:00	Skaphoidfraktur – alles perkutan?	*A. Hättich*
11:00 – 11:15	Skaphoidpseudarthrose – wann welche Lösung?	*P. Honigmann*
11:15 – 11:30	Strategien von Rettungseingriffen	*H. Krimmer*
11:30 – 12:15	Fallbesprechung	*A.Hättich*
12:15 13:30	**Mittagspause**	
13:30 – 15:00	**Theoretischer Teil III: Distaler Radius I (90 min)**	*K. Mader* *H. Krimmer*
13:30 – 13:45	CT-bezogene Frakturklassifikation – hilfreich?	*H. Krimmer*
13:45 – 14:00	Biomechanische Anforderungen an das Osteosynthesematerial	*M. Walter*
14:00 – 14:15	Frakturspezifische Plattenwahl	*P. Goll*
14:15 – 14:30	Palmarer oder dorsaler Zugang?	*R. Arora*
14:30 – 15:00	Fallbesprechung	*A. Hättich*
15:00 – 15:15	**Kaffeepause**	

Freitag – 31. Mai 2024

15:15 – 16:30	**Theoretischer Teil IV: Distaler Radius II (75 min)**	*K. Mader* *F. Unglaub*
15:15 – 15:30	Korrektur bei Fehlheilungen: Indikation und Optionen	*P. Honigmann*
15:30 – 15:45	DRUG-Probleme – Was tun?	*L. Harhaus-Wähner*
15:45 – 16:00	3D-Planung: Wo ein Kann und wo ein Muss?	*K. Mader* *A. Stettinger*
16:00 – 16:30	Fallbesprechung	*R. Arora*
16:30 – 17:30	**Theoretischer Teil V: Endoprothetik (60 min)**	*L. Harhaus-Wähner* *P. Honigmann*
16:30 – 16:45	Handgelenk - wenn nichts mehr geht: Arthrodese oder Prothese?	*F. Unglaub*
16:45 – 17:00	Daumensattelgelenksarthrose – hat die Resektionsarthroplastik ausgedient?	*L. Harhaus-Wähner*
17:00 – 17:30	Fallbesprechung	*P. Honigmann*
17:30 – 17:45	Zusammenfassung	*K. Mader* *H. Krimmer*
19:30	**Networking Dinner**	

IBRA International Bone Research Association

IBRA Virtual Campus

Flexible, self-paced learning for busy healthcare professionals

The IBRA Virtual Campus features:

✓ Recorded webinars
✓ Online courses
✓ Instructional videos
✓ Scientific articles
✓ Case discussions

Virtual Campus

All IBRA Members enjoy access to the Virtual Campus through the member area.

Not part of our affiliation yet?

Join us today and take advantage of the benefits of the IBRA Basic Membership:

- Worldwide networking
- Regular updates on events
- Access to the Virtual Campus
- Free of charge

IBRA Virtual Campus:

Samstag – 1. Juni 2024

	Veranstaltungsort: IBRA Institute Hochbergerstrasse 60E CH-4057 Basel Schweiz	
8:15	**Bustransfer vom Hotel Stadt Lörrach zu IBRA Institute**	
8:45 – 8:50	Begrüssung und Einführung in den Workshop	*K. Mader* *H. Krimmer*
8:50 – 9:00	Vorstellung Instrumentarium	*M. Walter*
9:00 – 10:15	**Realitätsnahe Versorgung von Frakturen an der Hand (75 min)**	***K. Mader*** ***H. Krimmer***
9:00– 9:15	Präoperative Planung in kleinen Arbeitsgruppen gemeinsam mit den Mitgliedern der Fakultät	*alle*
9:15 – 9:45	Praktischer Teil: Behandlung der Fraktur	*alle*
9:45 – 10:15	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse	*alle*
10:15 – 10:45	**Kaffeepause**	

Samstag – 1. Juni 2024

10:45 – 13:00	**Realitätsnahe Versorgung von Frakturen am Handgelenk (135 min)**	***K. Mader H. Krimmer***
10:45 – 11:00	Präoperative Planung in kleinen Arbeitsgruppen gemeinsam mit den Mitgliedern der Fakultät	*alle*
11:00 – 12:15	Praktischer Teil: Behandlung der Fraktur	*alle*
12:15 – 13:00	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse	*alle*
13:00 – 13:45	**Mittagspause**	
13:45 – 15:30	**Implantation Sattelgelenksprothese (105 min)**	
13:45 – 14:30	Technische Prinzipien	*L. Harhaus-Wähner*
14:30 – 15:30	Praktischer Teil: Einsatz einer Sattelgelenksprothese am Präparat	*alle*
15:30 – 15:45	Zusammenfassung und Verabschiedung	*K. Mader H. Krimmer*

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Tagungsleitung

PD Dr. Konrad Mader, Hamburg, Deutschland
Prof. Dr. Hermann Krimmer, Deutschland

Veranstalter

IBRA - International Bone Research Association, Basel, Schweiz

Registrierung & Information

IBRA Administration Office
Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel
Tel.: +41 (0)61 319 05 05
info@ibra.net
www.ibra.net

Teilnahmegebühr

IBRA Mitglied	EUR 820
Nicht-Mitglied	EUR 1640

Teilnahmegebühr beinhaltet

31.05. + 01.06.: Seminar und Workshop, Kaffeepausen und Mittagessen

Abendveranstaltung: nicht inklusive

Abendveranstaltung

Kosten: EUR 45 pro Person

Anmeldeschluss 17.05.2024

Zertifizierung

Die Fortbildung wird von Swiss Orthopaedics mit 16 FB-credits anerkannt.

Die Fortbildung wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Handchirurgie SGH mit 15 Credits bewertet.

Die Fortbildung wird von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 9 Fortbildungspunkten (FP) in Kategorie A für das Fortbildungszertifikat anerkannt.

Allgemeine Informationen

Ausbildungszeit

Theoretischer Teil am Freitag, 31. Mai – 390 min
Praktischer Teil am Samstag 1. Juni – 315 min

Total: 11,75h

Zielpublikum

Empfohlen für Ärzte in Leitungsfunktionen und Chefärzte.

Hauptthema der Veranstaltung:

Ein interaktives Seminar und praktischer Workshop, bei dem Trauma und Rekonstruktionen mittels repräsentativer Fälle besprochen und diskutiert werden. Eine internationale Fakultät präsentiert den teilnehmenden Ärzten in Vorträgen und chirurgischen Demonstrationen Innovationen und Trends.

Erwartete Teilnehmerzahl

24

Grund des Kursangebots

Als spezifische Anforderung für dieses Kursniveau wurde der wichtige wissenschaftliche Austausch zwischen den Experten definiert, um verfeinerte Operationsstandards im Zuge einer verbesserten Behandlung der Patienten zu diskutieren. Hierdurch sollen neue Perspektiven eröffnet werden. Wichtig ist zudem das Testen und möglicherweise auch Bestätigen von Ideen durch den Austausch mit erfahrenen Kollegen.

Weiterbildungsziele

Erweiterung des Spektrums bewährter Praktiken und deren Verbreitung, Bewusstseinsbildung für neue/verbesserte Techniken und Methodologien zur Diagnose, Behandlung und Nachsorge von Patienten.

Allgemeine Informationen

Beschreibung der Veranstaltung

Theoretischer Schwerpunkt sind Vorträge mit Fallpräsentationen und Diskussionen. In den Podiumsdiskussionen werden Fälle analysiert und anschließend sowohl „best practices“ als auch schwierige Herausforderungen angesprochen. Praktischer Schwerpunkt ist ein Workshop am Präparat, das den gegenseitigen Austausch persönlicher Erfahrungen mittels geleiteter Anweisungen ermöglicht. Das interaktive Kursformat fordert die Teilnehmer und hebt die Kontroverse zwischen gegebenenfalls unzureichender Forschungslage und einem breiten Erfahrungsspektrum hervor.

Methoden der Förderung aktiven Lernens

Multimedia-Präsentationen; Zeit für „Fragen & Antworten“-Sitzungen und Diskussionen; Präparations-Workshop (vorfrakturierte Präparate) begleitet mit Diskussionen über die verschiedenen Fälle.

Internationale Teilnehmer

Ja

Hauptsprache der Veranstaltung

Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist Deutsch.

Simultanübersetzung

Es wird keine Simultanübersetzung angeboten.

Allgemeine Informationen

Kurs Format

Seit 2011 konzentriert sich eine multidisziplinäre Arbeitsgruppe aus Unfallchirurgen der Uniklinik Köln, Biomechanikern der Deutschen Sporthochschule und Ingenieuren auf die Nachstellung von realitätsnahen Extremitäten-Verletzungen an Leichenpräparaten. An der Uniklinik in Köln werden damit für Unfallchirurgen und Orthopäden praktische Fortbildungskurse angeboten, in denen die Teilnehmer an Leichenpräparaten mit realistischen knöchernen und ligamentären Verletzungsmustern bei ansonsten intaktem Hautmantel ausgebildet werden. Hierfür hat die Arbeitsgruppe ein aufwendiges Verfahren entwickelt, mit welchem osteoligamentäre Verletzungen mit geschlossenem Weichteilmantel am Präparat generiert werden können.

Im Gegensatz zu den gängigen Kursen am Kunstknochen oder unverletztem Präparat, erfahren an diesen komplex generierten Knochen-und Bandverletzungen auch fortgeschrittene Chirurgen einen deutlichen Lerneffekt.

Die Teilnehmer analysieren vor dem Eingriff die Verletzungen anhand von Röntgen und CT Bildgebung des Präparats, klassifizieren die Fraktur, entscheiden sich für einen Zugangsweg und realisieren die definitive operative Versorgung. Anschließend wird nach Röntgenkontrolle mittels Bildwandler in großer Runde das Ergebnis der operativen Versorgung der Einzelgruppen demonstriert und diskutiert.

Für die Indikationsbereiche Ellenbogen und Hand ist die Arbeitsgruppe bereits in der Lage - sämtliche Verletzungen definiert- realitätsnah zu erzeugen. Für weitere Indikationsbereiche wie Schulter, aber auch an der unteren Extremität arbeitet das Team mit Hochdruck daran, die individuellen Verletzungshergänge zu analysieren und auf die Technik zu übertragen.

Allgemeine Informationen

Tagungsorte

Theoretischer Teil

Hotel Stadt Lörrach
Belchenstrasse 19a
D-79539 Lörrach
Deutschland

Proktischer Teil

IBRA Institute
Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Schweiz

Übernachtung

Hotel Stadt Lörrach
Belchenstrasse 19a
D-79539 Lörrach
Deutschland
Email: info@hotel-stadt-loerrach.com

Classic Room inkl. Frühstück 130 Euro zur Einzelnutzung

Networking Dinner

Freitag, 31.05.2024, 19.30 Uhr

Brauhaus Lasser Lörrach
Wallbrunnstr. 31
D-79539 Lörrach

Allgemeine Informationen

Rückerstattungsregelung

Alle Anträge auf Rückerstattung müssen per E-Mail (info@ibra.net) an die Verwaltungsstelle der IBRA gerichtet werden.

Wenn der Antrag 3 Wochen vor der Veranstaltung bei der IBRA eingeht, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe zurückerstattet.

Wenn der Antrag 10 Tage vor der Veranstaltung bei der IBRA eingeht, werden 50 % der Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme werden keine Kosten zurückerstattet.

Bitte beachten: Die Teilnahmegebühr wird vollständig zurückerstattet, wenn die Veranstaltung aufgrund von pandemiebedingten Bestimmungen und Einschränkungen durch regionale oder nationale Behörden abgesagt wird.

Sponsoring

Wir danken unseren Sponsoren Medartis und Aesculap für Sachspenden (Material und Logistik), ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

IBRA möchte die Teilnehmer dieses Kurses darauf aufmerksam machen, dass es auf dem Markt eine Vielzahl von ähnlichen Produkten gibt, wie die an diesem Kurs eingebundenen.

Allgemeine Informationen

Haftungsausschluss und Verzichtserklärung

Mir ist bekannt, dass das in diesem Fortbildungsprogramm (das „Programm“) dargebotene Material mit Unterstützung der IBRA (International Bone Research Association) ausschliesslich für Lehrzwecke zur Verfügung gestellt wurde. Das Material soll nicht die einzige oder unbedingt beste Methode oder Massnahme darstellen, die für die erörterten medizinischen Befunde angemessen ist. Vielmehr soll es einen Ansatz, eine Einschätzung, ein Statement oder eine Meinung der Einrichtung darstellen, der/die/das für andere möglicherweise von Interesse ist.

Als Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Programm, (i) verzichte ich hiermit auf die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der IBRA und ihren Führungskräften, Vorständen, Mitarbeitern, Sponsoren, Vertretern oder gegenüber den Moderatoren oder Referenten, die auf dem Vertrauen auf die in diesem Programm präsentierten Informationen basieren und (ii) entbinde ich die IBRA, ihre Führungskräfte, Vorstände, Mitarbeiter, Sponsoren, Vertreter sowie die Moderatoren und Referenten von jeglicher Haftung für Sach- oder Personenschäden, die durch meine Teilnahme an dem Programm entstehen.

Ferner erkläre ich mich einverstanden und stimme zu, dass Vervielfältigungen jeder Art, einschliesslich Fotos, Tonbänder, Videos, untersagt sind. Alle Eigentumsrechte an dem dargebotenen Material, einschliesslich des gesetzlichen Urheberrechts sind ausschliesslich dem Moderator oder Referenten oder der IBRA vorbehalten.

IBRA haftet nicht für die Kosten einer Person, deren Anmeldung nicht bestätigt wurde und für die kein Platz verfügbar ist. Kosten angemeldeter Teilnehmer wie Kosten für Flugtickets oder Hotelübernachtungen oder Geldbussen sind vom angemeldeten Teilnehmer zu tragen.

Hiermit bestätige ich, dass ich gegen die gängigen Krankheiten, die während des Sektions-Workshops übertragen werden können, ordnungsgemäss geimpft bin. Ferner bestätige ich, dass meine persönliche Versicherung für mögliche Verletzungen und Komplikationen aufkommt, die während der Sektions-Workshops entstehen können. Ich entbinde die Organisatoren von ihrer Haftung für Verletzungen und Komplikationen, die während der Workshops auftreten können.

Mit der Anmeldung zu diesem Programm stimme ich den oben genannten Teilnahmebedingungen zu.

IBRA International Bone Research Association

IBRA ist eine international orientierte non-profit Organisation für den spezialisierten Fachbereich und der Grundlagenforschung. Das Interesse der IBRA gilt insbesondere der zukunftsgerichteten Förderung der Knochenforschung und den Behandlungskonzepten mit Schwerpunkten:

- Maxillofaziale und orthopädische Rehabilitation
- Medizinische Behandlung und chirurgische Vorgehensweisen
- Materialforschung und Systementwicklungen
- Biomechanik
- Osteointegration, Knochenbildung, Gewebereaktionen und Knochenbiologie
- Tissue engineering

IBRA unterstützt die Entwicklung innovativer Lösungsansätze in einer freundlichen und kollegialen Atmosphäre. Zukunftsorientiertes, unvoreingenommenes Handeln und internationale Akzeptanz bilden die Basis für beste Unterstützung bei der Durchführung von fortschrittlichen Forschungsprojekten und die Förderung der persönlichen Entwicklung. Als internationales Forum mit einem weitreichenden Netzwerk ermöglicht IBRA den Erfahrungs- und Wissensaustausch in der angewandten Knochen- und Gewebe-Forschung, weit über geographische und kulturelle Grenzen hinaus.

Geschichte
IBRA wurde am 25. September 2004 in Zürich (Schweiz) auf Initiative von 18 zukunftsorientierten Chirurgen und Forschern gegründet. Oberstes Ziel ist der Austausch von Fachwissen, die Promotion neuer wissenschaftlicher Entwicklungen, die Erforschung des musculo-skelettalen Systems, koordinierte multi-zentrische Forschung und eine hoch spezialisierte und fortschrittliche Ausbildung.

Forschungsunterstützung
IBRA bietet finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte im Bereich der Knochenbiologie und der Weiterentwicklung oder Neuentwicklung von Implantatsystemen für die maxillofaziale und Extremitäten-Chirurgie. Im Mittelpunkt stehen Innovation und Eignung in der praktischen Anwendung, wobei der größte Anteil der zur Verfügung stehenden Gelder für angewandte Forschung und klinische Studien eingesetzt wird. Die übrigen Gelder werden für die Grundlagenforschung eingesetzt.

Weiterbildung
Der Weiterbildungsbereich von IBRA bietet im Besonderen spezialisierte Kurse in der Anwendung von spezifischen Behandlungsmethoden. Ein besonderes Anliegen ist die Ausbildung der IBRA Mitglieder, der hochqualifizierten Ärzte sowie der Forscher von Morgen. Dies wird mit einem entsprechenden Programm für Stipendien unterstützt.

Notizen

IBRA International Bone Research Association

IBRA – ein einzigartiges internationales Netzwerk in der Forschung und Weiterbildung

Unser Ziel ist es, den Austausch von Fachwissen zu fördern, neue wissenschaftliche Entwicklungen voranzubringen und Forschungsmöglichkeiten sowie eine hochspezialisierte medizinische Ausbildung anzubieten.

Hauptaktivitäten

- Weltweites Netz von IBRA-Schulungszentren
- Kurse, Workshops und Webinare
- Internationales Stipendienprogramm
- Forschungsförderung

IBRA Mitgliedschaft – Die Zukunft liegt in Ihren Händen!

Profitieren Sie von unseren innovativen praxisorientierten Schulungskursen und knüpfen Sie weltweit Kontakte zu gleichgesinnten Fachleuten.

Mitgliedschaft

IBRA-Basismitgliedschaft

Der Einstieg in das IBRA-Netzwerk

- Weltweite Vernetzung (Mitglieder und Schulungszentren)
- Regelmäßige Benachrichtigungen über Veranstaltungen
- Zugang zu unserer Datenbank mit Materialien und aufgezeichneten Webinaren
- Gebührenfrei

IBRA-Vollmitgliedschaft

Gestaltung unserer Organisation in verschiedenen Funktionen

Alle Vorteile der Basismitgliedschaft und zusätzlich:

- Vorrangiger Zugang zu IBRA-Forschungsförderung und IBRA-Stipendien
- Deutlich reduzierte Kursgebühren (50%)
- Stimmrecht an der Generalversammlung
- Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der IBRA (z. B. Referent, Kursleiter, Schulungszentrum)

www.ibra.net/Membership

Headquarters

IBRA
International Bone Research Association
Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Phone +41 61 319 05 05
info@ibra.net
www.ibra.net

North America

IBRA North America, Inc.
Four Tower Bridge
200 Barr Harbor Drive, Suite 400
PMB# 9097
West Conshohocken, PA 19428
Phone +1 610 357 7024
info@ibra.net
www.ibra.net